Z. Epileptol. 2018 · 31:224–226
https://doi.org/10.1007/s10309-018-0203-0
© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2018

Korrespondenzadresse
STIFTUNG MICHAEL
Alsstraße 12, 53227 Bonn
Tel.: +49-(0)228-94554540
Fax: +49-(0)228-94554542
E-Mail: post@stiftung-michael.de
Homepage: www.stiftung-michael.de

Redaktion Mitteilungen Stiftung Michael:
Dr. Hans Holthausen (V. i. S. d. P.)
Nendlberg 1b, 83134 Prutting

Rückblick auf das Praxisseminar in Gargnano 23.–26.05.2018


© Catlinafilm, Katzorke & Schöwerling

Das Praxisseminar Epilepsie in Gargnano feierte im Mai 2018 seinen 30. Geburtstag. Mit wiederum 60 Teilnehmern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz hat sich gezeigt, dass dieses Seminar am Gardasee seine Attraktivität über all diese Jahre erhalten hat – und jung geblieben ist, denn die große Zahl von jungen Epileptologen, darunter auch die 6 jungen Stipendiaten der Stiftung Michael, hat in diesem Jahr eine besondere Atmosphäre geschaffen, die von allen Teilnehmern ganz besonders hervorgehoben und geschätzt wurde. Es zeigt sich, dass ein attraktives und interessantes Programm mit anerkannten Experten als Referenten, die Möglichkeit direkter und offener Kontakte, vor allem auch zwischen „Alt" und „Jung", zwischen Referenten und Teilnehmern, ohne Zeitdruck über einige Tage hinweg und ein wunderbares Ambiente wie im Palazzo Feltrinelli auch nach dem 30. Geburtstag dieser Seminarreihe eine große Zukunft haben wird. Machen Sie also mit, seien Sie dabei!

Wir freuen uns auf Sie **beim nächsten Seminar in Gargnano in 2019 (s. u.)**

Praxisseminar der Stiftung Michael in Gargnano 2019

Das nächste Praxisseminar der Stiftung Michael in Gargnano findet in der Zeit vom 26.5.–29.05.2019 statt, also wieder in einer Zeit, in welcher eine Reise an den Gardasee besonders verlockend ist. Wer es noch nicht kennt – Gargnano ist sicherlich der schönste Ort an der Westküste des Sees.

Zu diesem frühen Zeitpunkt steht das Programm noch nicht fest. Es ist aber garantiert, dass es auch in 2019 wieder gekennzeichnet sein wird durch ein breites Spektrum interessanter epileptologischer Themen. Auch 2019 wird es wieder eine EEG-Fortbildung geben. Durch das Format der Praxisseminare ist gewährleistet, dass genügend Zeit zur Verfügung steht für rege Diskussionen und den Austausch von Gedanken.

Näheres bzgl. der Anmeldeformalitäten, Fristen für Frühbucherrabatte und Voraussetzungen zur Erlangung von Stipendien für jüngere Kolleginnen und Kollegen können der Website der Stiftung entnommen werden: **https://www.stiftung-michael.de → Fortbildung → Praxisseminar**.

Hinweis: Mittag- und Abendessen, welche bei schönem Wetter – also fast immer – im Garten des Palazzos mit Blick auf den See, eingenommen werden, sind im Preis inbegriffen.

Ausschreibung Michael-Preis 2019

Der Michael-Preis 2019 wird für die Forschung auf folgenden Gebieten verliehen:

- Klinische Neurophysiologie
- Neuropsychologie, Psychologie und Psychiatrie
- Epilepsie-Genetik

Um eine breite Berücksichtigung aller wichtigen epileptologischen Arbeitsfelder zu ermöglichen, hatte der Stiftungsrat beschlossen, rotierend jeweils 3 Arbeitsfelder zu definieren, aus denen Arbeiten eingereicht werden können. Für 2017 waren die benannten Arbeitsfelder Neuroimaging, Klinische Neurophysiologie und Neuropsychologie, Psychologie und Psychiatrie, und der Preis ging an einen Bewerber aus dem Bereich Neuroimaging, Boris Bernhard. Aus diesem Grund werden Arbeiten auf dem Gebiet Neuroimaging bei dieser Ausschreibung nicht berücksichtigt. Für 2019 wurde statt dessen Epilepsie-Genetik in den Katalog aufgenommen.

Der MICHAEL PREIS zählt heute zu einer der am höchsten angesehenen internationalen Auszeichnungen für die besten zum wissenschaftlichen Fortschritt beitragenden Arbeiten der klinischen und experimentellen Forschung auf dem Gebiet der Epileptologie. Der mit € 20.000,– dotierte Preis wird zweijährlich an jüngere Wissenschaftler bis 45 Jahre verliehen und auf den Internationalen Epilepsiekongressen der ILAE des jeweiligen Jahres überreicht.

Die eingereichten Bewerbungen werden von einer unabhängigen Jury, bestehend aus: Heidrun Potschka, München, Deutsch-

land, Yushi Inoue, Shizuoka, Japan, Jean Gotman, Montreal, Kanada bewertet. Die endgültige Entscheidung wird vom Stiftungsrat getroffen; der Rechtsweg ist ausgeschlossen. (Matthias Koepp ist turnusmäßig aus der Jury ausgeschieden; erfreulicherweise hat sich Jean Gotman, der keiner weiteren Vorstellung bedarf, bereit erklärt, in dieser Jury mitzuwirken).

Der MICHAEL PREIS 2019 wird gesponsert von UCB Biopharma S. P. R. L.

Mehr zum Michael-Preis und zu den Bewerbungsmodalitäten sind zu finden unter www.stiftung-michael.de → Michael-Preis.

Sibylle-Ried-Preis 2019

Der Preis wird alle 2 Jahre verliehen in Erinnerung an Frau Dr. Sibylle Ried, „einer Pionierin in der Entwicklung von Methoden zur Verbesserung der Behandlung und Beratung und der Zusammenarbeit mit Menschen mit Epilepsie", und ist mit **Euro 2500,–** dotiert.

Wie der Website der Stiftung zu entnehmen ist, richtet sich der Preis „an alle in diesem Bereich tätigen Menschen und Gruppen, ausdrücklich auch aus den Bereichen Neuropsychologie, Psychologie, Rehabilitation, Sozialarbeit, Selbsthilfearbeit etc.". Die Bewerbungsfrist läuft am 31.12.2018 ab. Es genügt ein formloser Antrag (www.stiftung.michael.de → Sibylle-Ried-Preis)

Neu erschienen

Im Rahmen der Schriftenreihe **„Information zur Epilepsie"** der Stiftung Michael ist jetzt neu erschienen

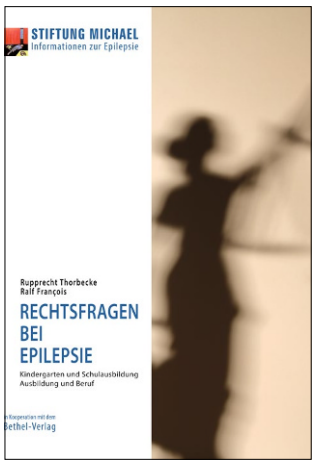


Heilwig Fischbach, Gisela v. Ondarza
Epilepsie und Familie
1. Auflage, Juli 2018, 128 Seiten
„Die Broschüre möchte Familien Orientierung bieten auf ihrem Weg, mit der Epilepsie leben zu lernen und ihnen Hinweise geben, wo sie Hilfe finden können. Fachkräfte, die beruflich mit epilepsiebetroffenen Familien zu tun haben, erfahren in dieser Schrift, mit welchen Fragen Familien sich auseinandersetzen und bekommen Hinweise für mögliche Lösungen."

Die „Information" kann in einer PDF-Version von der Website der Stiftung heruntergeladen werden (wie viele andere Publikationen der Stiftung auch), ist aber auch in einer Druckversion erhältlich.

(www.Stiftung-Michael.de → Information → Publikationen → Information zur Epilepsie)

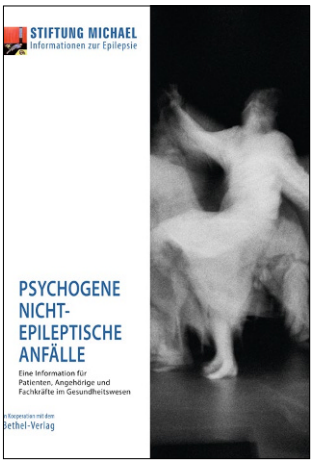
Innerhalb der Publikationsreihe **„Schriften** über **Epilepsie"** der Stiftung Michael waren zuvor im Jahr 2017 drei weitere, sehr interessante Broschüren erschienen



Rupprecht Thorbecke, Ralf François
Rechtsfragen bei Epilepsie
Kindergarten und Schulausbildung, Ausbildung und Beruf
Informationen zur Epilepsie, 7. überarbeitete Auflage, 2017, 68 Seiten



Ritva Anneli Sälke-Kellermann
Epilepsie bei Schulkindern
Informationen zur Epilepsie, 2. überarbeitete Auflage, 2017, 152 Seiten
NEST: Non-Epileptic Seizures Treatment Group



Psychogene nicht-epileptische Anfälle
Eine Information für Patienten, Angehörige und Fachkräfte im Gesundheitswesen
Informationen zur Epilepsie, Auflage 2017, 32 Seiten

In den vergangenen Jahren ist bereits eine ganze Reihe von sehr informativen Broschüren erschienen – informativ für Ärzte und für nicht-ärztliche Berufsgruppen, welche sich um Personen mit Epilepsie kümmern – aber auch informativ für Betroffene selbst und deren Angehörige, z. B.:

Ingrid Coban, Anne Hauser
Soziale Hilfen für epilepsiekranke Kinder, Jugendliche und deren Eltern
Schriften über Epilepsie, Bd. II, 1. Auflage, 2011, 104 Seiten

Christine Dröge, Rupprecht Thorbecke, Christian Brandt
Sport bei Epilepsie
Schriften über Epilepsie, Bd. V, 2. Auflage, 2017, 76 Seiten

Ingrid Coban, Rupprecht Thorbecke
Mobilitätshilfen bei Epilepsie
Informationen zur Epilepsie, Heft 1, 1. Auflage, 2012, 24 Seiten

Margarete Pfäfflin, Rainer Wohlfahrt und Rupprecht Thorbecke
Epilepsie ansprechen
Informationen zur Epilepsie, 1. Auflage, 2015, 60 Seiten
Als Broschüren und Sonderdrucke liegen z. B. so interessante Schriften vor wie

Bettina Schmitz
EURAP. Epilepsie und Kinderwunsch
Und Wissenswertes über das Europäische Schwangerschaftsregister
Broschüre, Überarbeitete Neuauflage, 2017

Die vollständigen Listen mit allen Publikationen sind einzusehen unter www.stiftungmichael.de → Information → Publikationen → Schriften und Epilepsie/Informationen zur Epilepsie/Broschüren und Sonderdrucke.

An dieser Stelle finden Sie auch den Hinweis, dass die Publikationen von der Website der Stiftung als PDFs herunterladbar sind – und dass Druckversionen mit wenigen Klicks (ist fast einfacher als bei Amazon) **kostenfrei** angefordert werden können.

An gleicher Stelle findet sich der Hinweis „*Um auch zukünftig Publikationen gratis anbieten zu können, ist die STIFTUNG MICHAEL auf Spenden angewiesen. Leisten auch Sie einen Beitrag zur Arbeit der Stiftung. Wir freuen uns über Ihre Spende.*“ Mit einem Klick auf „Spende“ ist man dann auf der Spendenseite der Website der Stiftung – auf welcher u. a. aufgezeigt wird, wie man relativ einfach online spenden kann.

Hinweis: Spenden dienen ja nicht nur diesem Zweck, sondern helfen ganz allgemein, dass die Stiftung Michael in Zukunft auch weiterhin in vollem Umfang ihre vielfältigen Aktivitäten „als eine Stiftung für Information, Fortbildung und Forschung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Epilepsien“ ausüben kann. (siehe www.stiftungmichael.de → über die Stiftung).